

■ GER



Gartensauna

LAVA

375 x 319 x 270 cm

Montageanleitung



Gartensauna LAVA



- Außenmaß: 375 x 319 x 270 cm
- Innenmaß: 200 x 200 x 210 cm
200 x 104 x ~260 cm
- Wandstärke: 70 mm

Sehr geehrter Kunde,

Kontrollieren Sie, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, anhand der Stückliste, ob alle Einzelteile auch tatsächlich mitgeliefert wurden. Sollten Einzelteile ausnahmsweise fehlen, benachrichtigen Sie spätestens 14 Tage nach Erhalt der Kabine Ihren Händler.

Heben Sie den Lieferschein, die Rechnung und die Montageanleitung für eventuelle Rückfragen gut auf.

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- 1 Hammer mit Beilageholz oder einen Gummihammer
- 1 Akkuschrauber mit Bits für Kreuzschrauben und Torx
- 1 Rollmaßband
- 1 Bohrer Ø10 mm; 1 Bohrer Ø3 mm
- 1 Wasserwaage
- 1 Bleistift

Für die Montage benötigen Sie einen Helfer! Weiters empfehlen wir die Löcher für die Schrauben vorzubohren.

- ! Der Elektroanschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.

Geringfügige Maßabweichungen können möglich sein.
Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Stückliste LAVA

Vorderseite mit Türe

- 1 Blockbohle 341 x 7 x 7 cm mit Ausschnitt für Türe
- 3 Blockbohlen 341 x 14,6 x 7 cm
- 1 Blockbohle 375 x 16,5 x 7 cm
- 14 Blockbohlen 26,5 x 14,6 x 7 cm
- 10 Blockbohlen 232,5 x 14,6 x 7 cm
- 5 Blockbohlen 55 x 14,6 x 7 cm
- 5 Blockbohlen 58 x 14,6 x 7 cm
- 1 Türstock inkl. Türe 198 x 80 cm
- 1 Fenster 119 x 69 x 7 cm
- 2 Türverblendungen innen 76 x 5,5 x 2 cm
- 2 Türverblendungen innen 205 x 5,5 x 2 cm

Rechte und linke Seite

- 32 Blockbohlen 230 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 254,5 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 295 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 210 x 14,6 x 7 cm

Rückseite

- 1 Blockbohle 375 x 16,5 x 7 cm
- 1 Blockbohle 341 x 6,5 x 7 cm
- 1 Blockbohle 341 x 14,6 x 7 cm mit Abluftausschnitt
- 15 Blockbohlen 341 x 14,6 x 7 cm

Wandelemente

- 28 Blockbohlen 81 x 14,6 x 7 cm
- 1 Blockbohle 230 x 14,6 x 7 cm mit Ausschnitt für Türe
- 3 Blockbohlen 230 x 14,6 x 7 cm

Dach

- 34 Dachbretter 375 x 10 x 1,9 cm
- 3 Blockbohlen für Dach 319 x 14,6 x 7 cm
- 2 Windfedern 378,5 x 13,5 x 2 cm
- 2 Windfedern 317,5 x 13,5 x 2 cm

- 2 Dachauflageleisten 200 x 4 x 4 cm
- 2 Dachauflageleisten 192 x 4 x 4 cm
- 2 Dachelemente 199 x 99 x 6,5 cm

Boden

- 2 Bodenrahmen 206 x 12 x 4 cm
- 4 Bodenrahmen 206 x 8 x 4 cm
- 1 Bodenrahmen 206 x 16 x 4 cm
- 2 Bodenrahmen 325 x 8 x 4 cm
- 21 Bodenbretter 199,5 x 9,5 x 1,9 cm
- 21 Bodenbretter 103,5 x 10 x 1,9 cm
- 2 Sockelleisten 103,5 x 2,5 x 2,5 cm
- 6 Sockelleisten 200 x 2,5 x 2,5 cm

- 5 Bankauflageleisten 4 x 4 cm (3 Stk. 58 cm; 2 Stk. 116 cm)
- 1 Bank 137,5 x 62 cm
- 2 Bänke 199 x 62 cm
- 2 Rückenlehnen
- 2 Kopfstützen
- 1 Banksichtblende 199 cm
- 1 Türstock 202 x 72 cm
- 1 Innenbeleuchtung
- 1 Lampensichtblende
- 1 Bodenrost 70 x 50 cm
- 1 Ofenschutzgitter 2 tlg.
- 1 Lüftungsschieber
- 1 Montagematerialset
- 1 Montageanleitung
- 6 Gewindestangen 224 x 8 mm inkl. Muttern
- 3 lfm Silikonkabel 5 x 1,5 mm²
- 20 m² Dachpappe

Die Stückliste dient auch als Reklamationsbogen!

GARTENSAUNA LAVA

Hinweise für die Baugenehmigung, Fundament, Verankerung, Anlieferung und Entladung

Baugenehmigung:

Erkundigen Sie sich unbedingt vor der Montage des Gartenhauses bei Ihrer zuständigen Baubehörde (Gemeindeamt; Magistrat), ob eine Baugenehmigung erforderlich ist. Diese brauchen Sie möglicherweise, da ab einem bestimmten Raumvolumen eine Genehmigung erforderlich ist. Dies ist Ländersache und wird daher in jedem Bundesland unterschiedlich gehandhabt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Baubehörde (Gemeindeamt; Magistrat) bezüglich den Bauvorschriften und Belastungsnormen.

Betonfundament:

Ein solides Betonfundament ist wichtig für die Haltbarkeit sowie für die Sicherheit Ihres Gartenhauses.

Wir empfehlen Ihnen das Fundament von einem Fachmann herstellen zu lassen.

Es ist die Basis für eine ordnungsgemäße Verankerung Ihres Gartenhauses. Nur so haben Sie die Garantie bei der Montage und der Benutzung keine Probleme (z.B. Feuchtigkeit, Stabilität) zu haben.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, wie Sie das Fundament für Ihr Gartenhaus ausführen können.

Die beiden folgenden haben sich in der Praxis aber am besten bewährt:

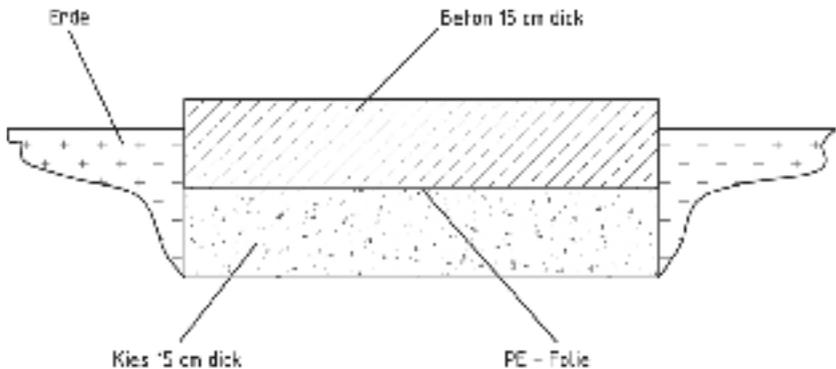
- Fundamentplatte (Bodenplatte)
- Streifenfundament

Dabei ist bei beiden Varianten ein absolut waagrechtes und tragfähiges Fundament zu gewährleisten. Nur so kann eine einwandfreie Montage der einzelnen Funktionsmodule mit einer exakten Passgenauigkeit gewährleistet werden.

Nach Fertigstellung und Austrocknung der Betonplatte empfehlen wir diese mit Dachpappe oder Flämmpappe zu flämmen, um sie komplett abzudichten.

Fundamentplatte (Bodenplatte):

Eine Bodenplatte gewährleistet ein frostsicheres Fundament für das Gartenhaus. Beachten Sie, dass in den Beton Baustahlgittermatten eingelegt (bewehrt) werden müssen, um eine maximale Stabilität zu erreichen und die Platte vor Rissen zu schützen.



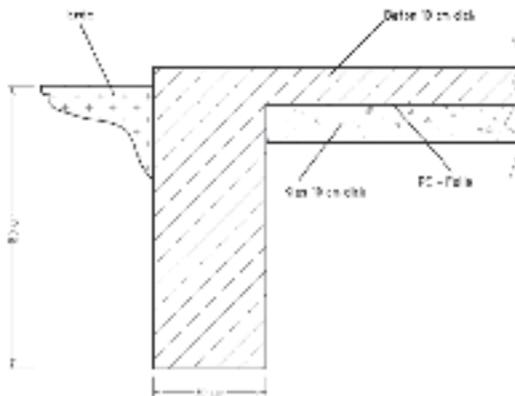
Streifenfundament:

Je nach statischen Erfordernissen bzw. örtlichen Gegebenheiten, können Streifenfundamente unterschiedlich ausgeführt werden. Man unterscheidet zwei Arten von Streifenfundamente:

- Streifenfundament unbewehrt
- Streifenfundament bewehrt

Damit ein frostsicheres Streifenfundament entsteht, muss mindestens 80 cm tief gegraben werden. Auf den Fundamentstreifen liegen dann die tragenden Wände des Gartenhauses auf.

Diese Bauweise hat die Vorteile, dass die Bodenplatte dünner sein kann und weniger Bewehrung nötig ist.



Das Fundament sollte um ca. 10 bis 15 mm kleiner sein als Ihr Gartenhaus, damit das Wasser an den Außenwänden des Hauses und an den Außenseiten des Fundamentes abrinnen kann.

Hinweis:

Die Fundamente müssen absolut waagrecht sein um die Tragfähigkeit des Hauses zu gewährleisten. Sollte die Fundamentplatte größer als die Grundfläche des Gartenhauses sein, kann sich Regenwasser ringsum des Gartenhauses ansammeln. Dadurch kann das Holz der Wandelemente ständig auf nassem Boden stehen. Als Folge kann es passieren, dass das Holz das Wasser aufsaugt und zu faulen beginnt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für dadurch auftretende Schäden keine Gewährleistung übernehmen.

Verankerung des Gartenhauses:

Es ist sehr wichtig, dass das Gartenhaus fest mit der Bodenplatte oder dem Streifenfundament verankert wird. Bei starkem Wind können große Kräfte auf das Gartenhaus einwirken. Um Schäden am eigenen oder fremden Eigentum zu vermeiden ist eine fachgerechte Verankerung unbedingt notwendig.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verankerung des Gartenhauses im Verantwortungsbereich des Kunden liegt, und wir für auftretende Schäden keine Gewährleistung übernehmen.

Lieferung des Gartenhauses:

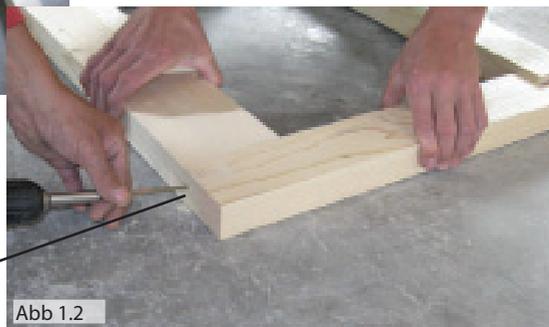
Das Gartenhaus wird per LKW (eventuell auch per Sattelzug) angeliefert. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Zufahrt zum Entladeort möglich ist.

Für die Entladung und Montage des Gartenhauses sind mind. zwei Personen nötig.



Bodenrahmen für
Außensauna

Schrauben 5 x 100 mm



Schrauben 5 x 100 mm



1 Blockbohle 230 x 14,6 x 7 cm mit Türausschnitt



1 Blockbohle 341 x 7 x 7 cm mit Türausschnitt

1 Blockbohle 341 x 14,6 x 7 cm mit Abluftausschnitt



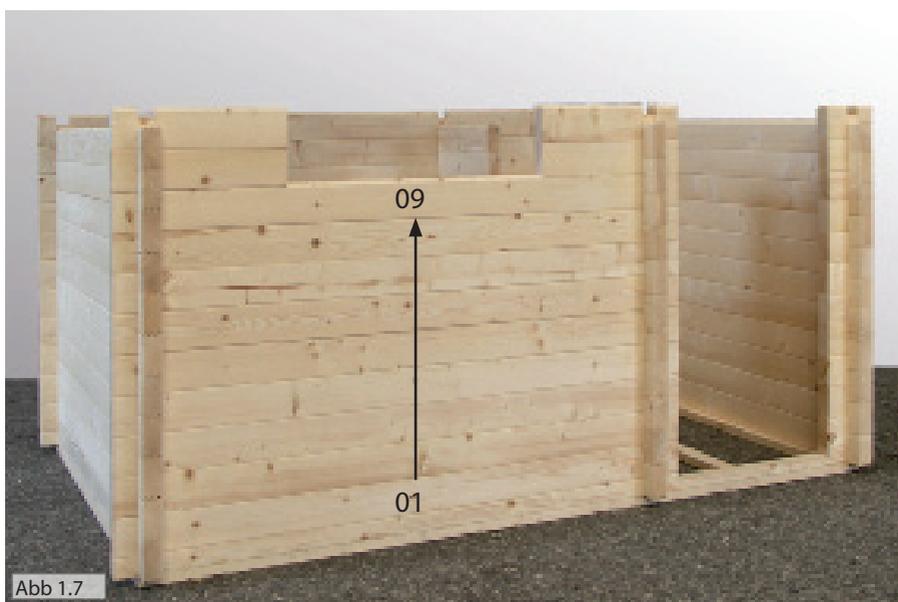


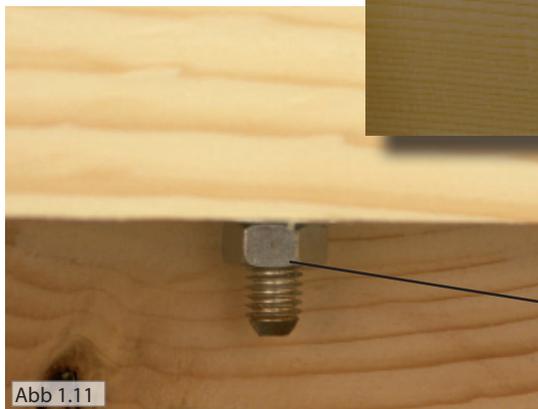
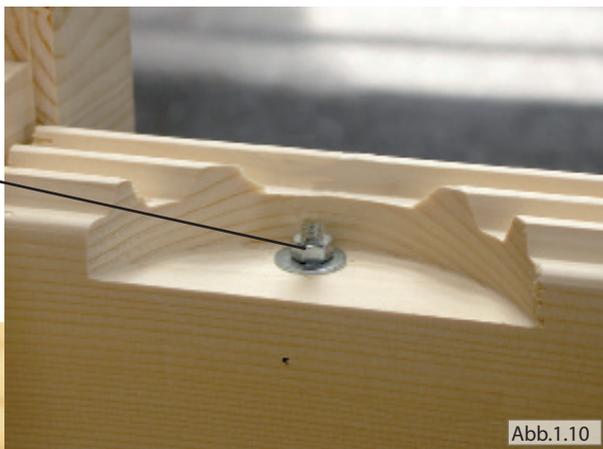


Abb 1.8



Abb 1.9

Gewindestangen
Verschraubung oben



Gewindestangen
Verschraubung unten

Abluftschieber 4 Stk.Schrauben 3 x 40 mm





Abb 1.13

Fußboden - Schrauben 3,5 x 50 mm

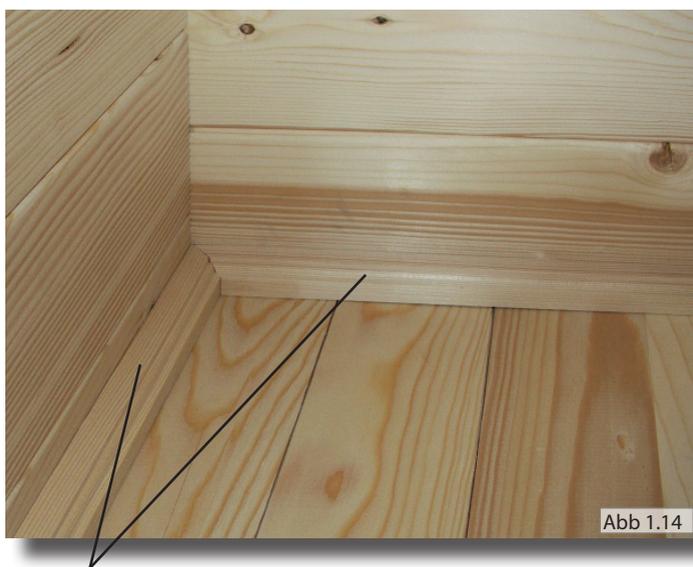


Abb 1.14

Sockelleisten - Schrauben 3,2 x 40 mm

Messen Sie vom Fußboden bis Unterkante Dachauflageleiste 206 cm.



Schrauben 4 x 70 mm

Abb 1.15

Dachelemente von oben mit Auflageleisten verschrauben
Schrauben 5 x 80 mm



Abb 1.16



Abb 1.17



Abb 1.18



Abb.1.19



Abb 1.20



Abb 1.21



Abb 1.22



Abb 1.23

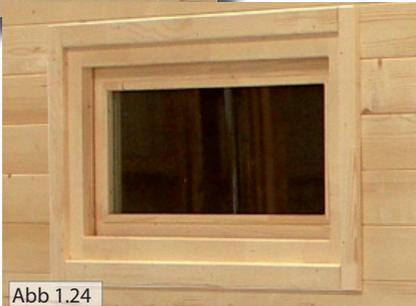
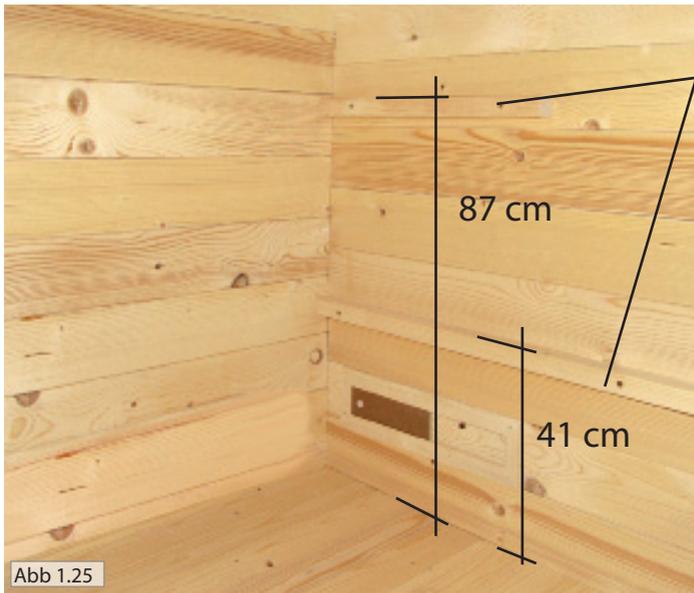


Abb 1.24

Stellen Sie das Fensterelement von innen in die Öffnung, nehmen die obere Montageleiste (1), teilen diese links und rechts gleichmäßig auf und verschrauben die Leiste von außen mit dem Fenster.

Als Nächstes verschrauben Sie die seitlichen Montageleisten. (2). Zum Schluss wird die untere Leiste verschraubt.

Schrauben 3,2 x 40 mm



Schrauben 5 x 70 mm

Abb 1.25



Abb 1.26



Schrauben 3,5 x 50 mm

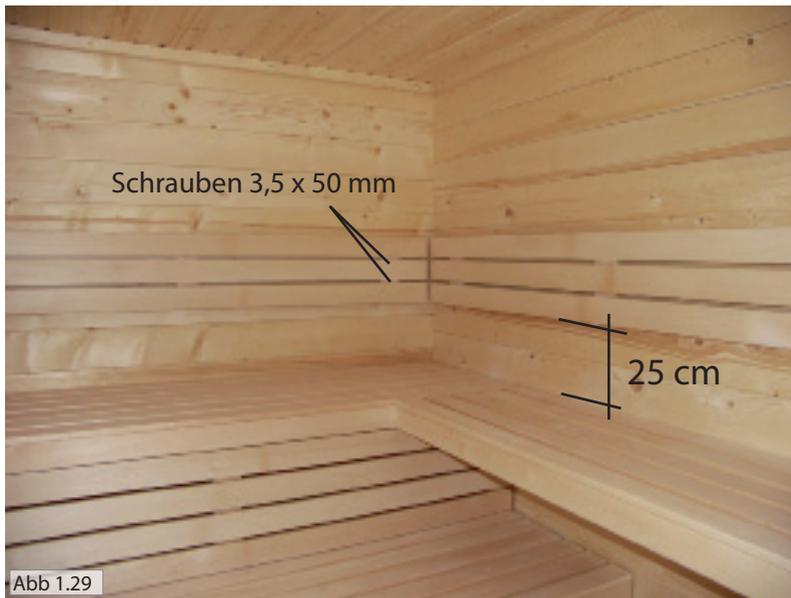
Banksichtblende
- Ansicht von hinten

Abb 1.27

Banksichtblende



Abb 1.28



4 Stk. Schrauben 3 x 40 mm





Schrauben 3 x 40 mm

Abb 1.33



Abb 1.34



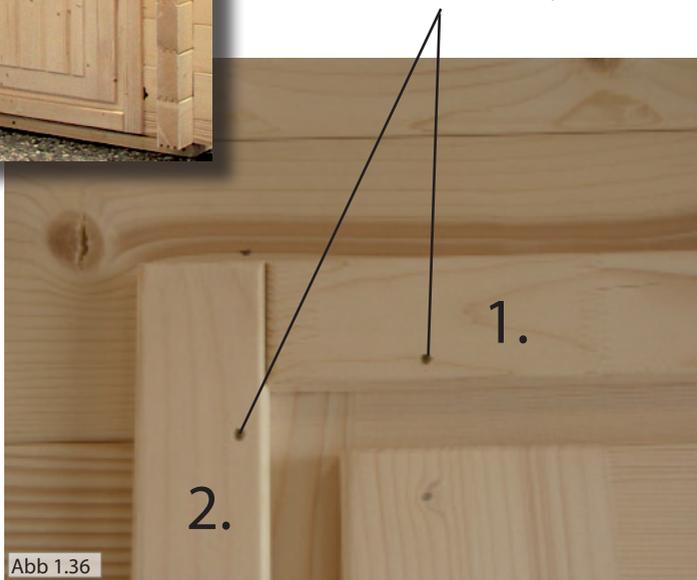
Legen Sie zuerst die Montageleisten der Türe und die Schrauben in die Kabine.

Stellen Sie dann das Türelement in die Türöffnung, nehmen die obere Montageleiste (1), teilen diese links und rechts gleichmäßig auf und verschrauben die Leiste mit der Türe.

Als Nächstes verschrauben Sie die seitlichen Montageleisten. (2). Zum Schluss wird die untere Leiste verschraubt.

Die Montage der Ganzglastüre für den Sauneteil erfolgt gleich. Die Türen müssen nach außen aufgehend montiert werden !

Schrauben 3,2 x 40 mm



Schrauben 3,5 x 50 mm



Abb 1.88

2 cm

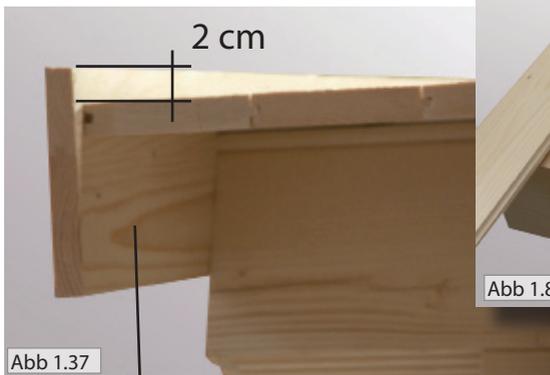


Abb 1.37

Windbrett seitlich Schrauben 3,5 x 50 mm



Abb.1.39

Verlegen Sie die Dachpappe überlappend und befestigen sie mit den beiliegenden Dachpappnägeln. Beginnen Sie mit dem Verlegen am unteren Ende des Daches.

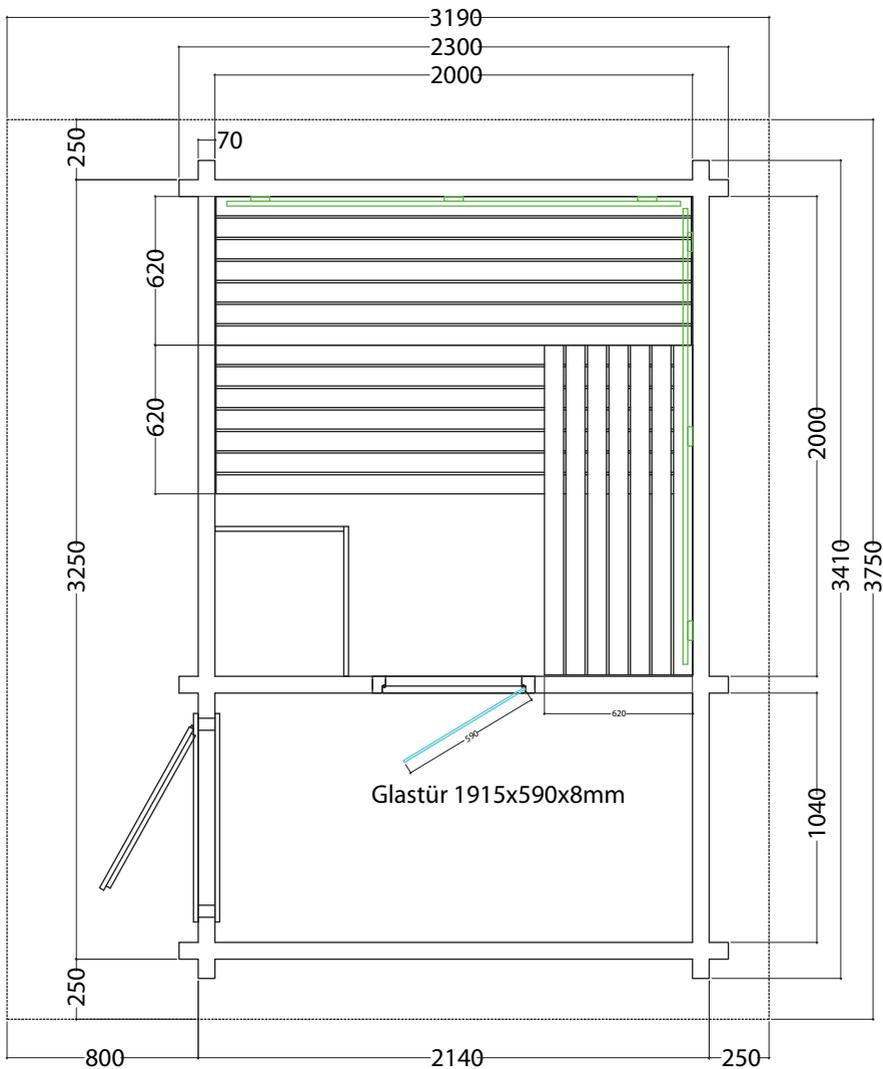


Abb 1.40



Abb 1.41

GRUNDRISS LAVA 375 x 319 x 270 cm





Gartensauna LAVA